Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 04. Dezember 2017 um 22:21 Uhr

Am Sonntag mussten sich die schwer dezimierten Eisbären aus Regensburg mit 4:7 beim EC Peiting geschlagen geben. Brad Miller war dabei mit drei Toren und zwei Vorlagen der herausragende Akteur.

Mit Lukas Heger, Franz Mangold, Leopold Tausch, Korbinian Schütz, Sebastian Wolsch, Peter Holmgren und Sebastian Alt musste Peppi Heiß gleich auf sieben Spieler verzichten. Sein Debüt für die Eisbären gab der 18-Jährige DNL-Verteidiger Fabian Birner.

Bereits in der fünften Spielminute konnte der offensivstarke US-Verteidiger Brad Miller durch einen Schuss von der blauen Linie zum 1:0 für die Gastgeber einnetzen. Das 2:0 folgte in der zwölften Spielminute: Erneut war es ein Schuss von Miller, den diesmal Lukas Gohlke unhaltbar für Jakub Urbisch abfälschte.

Auch im zweiten Abschnitt lies das erste Tor nicht lange auf sich warten. Nach nur 31 Sekunden konnte Nikola Gajovsky den Anschluss für die Domstädter herstellen. Nachdem die Eisbären nun Hoffnung auf eine Aufholjagd hegten, wurde diese durch Tore von Morris (25.), Miller (30.) und Saal (34.) in nur neun Minuten wieder zunichte gemacht. Somit gingen die Eisbären mit einem 1:5 Rückstand in die zweite Drittelpause.

Im dritten Drittel konnte Gajovsky zwar mit seinem 15. Saisontreffer auf 2:5 verkürzen, doch nur eine Minute später stellte Miller mit seinem dritten Treffer an diesem Abend den alten Vier-Tore-Abstand wieder her. Damit schien das Spiel endgültig entschieden, doch die Eisbären bewiesen Moral und kämpften sich durch Tore von Bosas (49.) und Kapitän Flache (53.) noch einmal zurück. Peiting-Coach Sebastian Buchwieser zog daraufhin eine Auszeit, welche Wirkung zeigte: In der 55. Spielminute sorgte Lukas Gohlke mit einem Powerplaytreffer für den 7:4 Endstand.

Am kommenden Freitag sind die Eisbären beim Tabellenzweiten aus Deggendorf zu Gast. Spielbeginn ist um 20:00 Uhr.

DAS SPIEL IM STENOGRAMM:

EC Peiting – Eisbären Regensburg 7:4 (2:0, 3:1, 2:3)

Eisbären Regensburg: Urbisch – Gulda, Schmitt, Alt, Eckl, Birner – Bosas, Gajovsky, Kronawitter, Flache, Baier, Pinizzotto, Tippmann, D. Felsoci, J. Felsoci, Vogel

EC Peiting: Hechenrieder – Rohrbach, Feuerecker, Weyrich, Winkler, Miller, Mayr - Morris, Maier, Lautenbacher, Saal, Gohlke, Heger, Wachter, Stauder, Bartsch, Dietz, Krabbat, Kostourek, Andrä, Wagner

Tore: 1:0 (04:29) Miller (Lautenbacher, Kostourek), 2:0 (11:53) Gohlke (Miller, Morris – bei 5-4), 2:1 (20:31) Gajovsky (Kronawitter, Gulda), 3:1 (24:36) Morris (Miller, Stauder bei 5-4), 4:1 (29:48) Miller (Stauder, Morris), 5:1 (33:00) Saal (Maier, Weyrich), 5:2 (41:40) Gajovsky (Bosas,

Gulda – bei 5-3), 6:2 (42:21) Miller (Saal), 6:3 (48:46) Bosas (Kronawitter, Gajovsky), 6:4 (51:16) Flache (Kronawitter, Tippmann), 7:4 (54:56) Gohlke (Kostourek, Weyrich bei 5-4)

Schiedsrichter: Kapzan (Bertele, Haas)
Strafminuten: Peiting 16, Regensburg 20 + 10
Zuschauerzahl: 714